

# ADHS-Minus

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. November 2003 20:27

Hat einer von euch schon mal ein Kind gehabt, bei dem ADHS Minus tatsächlich festgestellt wurde???

Der Hintergrund ist der: Ich habe eine Schülerin in meinem ersten Schuljahr, die mir Kummer bereitet. Sie spricht zu Hause viel Türkisch, scheint aber die dt. Sprache zu verstehen - bzw. ich lasse andere türkische Kinder dolmetschen. Sie scheint sehr, sehr schüchtern, spricht kaum, kommt auch kaum aus sich heraus, nur außerhalb des Unterrichtes lacht sie mal (aber auch sehr selten) .

Mir fällt auf, dass sie Unterrichtsinhalte überhaupt nicht behält. Damit meine ich z.B. , dass wir einen ganzen Tag ein "ROT Projekt" gemacht haben - rot angezogen in die Schule kamen, rote Dinge ausgeschnitten und zu einer Kollage zusammenstellten, Rote Götterspeise aßen, das Wort rot schrieben, und rot rot rot sind alle meine Kleider sangen.

Als ich besagte Schülerin am nächsten Tag fragte, welche Farbe das sei, konnte sie keine Antwort geben.

Einerseits fällt mir auf, dass sie öfter einfach abschaltet, andererseits merkt sie sich nichts, auch wenn ich es alleine und öfter mit ihr auf versch. erarbeite. Auch, dass ein Schüler ihr den Begriff auf türkisch sagte, brachte keine Hilfe.

Ich komme auch auf den Gedanken einer Lernbehinderung. NACHdem sie keine einzige Ziffer behalten hatte, gehe ich mit ihr die Ziffer 1 und 2 seit 1 Woche jeden Tag immer wenn ich Zeit habe an. Kneten, stechen, immer wieder die Zahl mitsprechen, sie merkt sich den Namen nicht - weder auf Deutsch noch auf Türkisch.

Andererseits habe ich den Eltern gesagt, als wir ein Anlautlineal eingeführt hatten, sie sollen mal mit ihr die deutschen Begriffe für die Bilder üben, die konnte sie sich merken. Und wenn ich einen Laut isoliert vorspreche, kann sie ihn häufig identifizieren.

Für mich ??? und ich möchte einerseits die richtige Förderung ergreifen und nicht nur abwarten, andererseits nicht schon so früh einen Intelligenztest anberaumen.

flip